

Varmk D. Volkan
Gabriele Ast

*Eine
Borderline-Therapie*

Strukturelle und Objektbeziehungskonflikte
in der Psychoanalyse der
Borderline-Persönlichkeitsorganisation

Mit einem Vorwort von Ulrich Streeck

2. Auflage

Vandenhoeck & Ruprecht
Göttingen • Zürich

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
<i>Vorbemerkungen</i>	11

TEIL I

Das Verständnis der Borderline- Persönlichkeitsorganisation

<i>Der Patient</i>	17
Ein Mensch, der "süchtig" nach Frauen war	17
Frauen in seiner Kindheit	21
Die Folterkammer und andere Erinnerungen	25
<i>Die Borderline-Persönlichkeit</i>	27
Borderline-Persönlichkeitsorganisation	27
Metapsychologische Differentialdiagnose	33
<i>Borderline-Funktionsweisen - Klinische Illustration</i>	37
Mangelhafte Verdrängung	37
Sublimierung und Anpassung	39
Äußere Realität und innere Welt	42
Spaltung und verwandte Abwehrmechanismen	43
Spaltung oder Ambivalenz	45
Unfähigkeit zu trauern	47
Die Asche einer toten Ehefrau	50
Weitere Symptome und Verhaltensmuster	51
<i>Geschwister</i>	53
Beziehungen zu Geschwistern und Kindern im Erwachsenenalter	55
Beziehungen zu den jüngeren Schwestern in der Kindheit	56
Die Postkasten-Geschichte	57
Ein Geburtstagstreffen	59

<i>Atiologie</i>	62
Internalisierung der Interaktionen mit der frühen Umgebung	62
Biologische Faktoren	63
Frühe Umgebung	65
 <i>Globale Kontrolle und Analität</i>	 73
Globale Kontrolle und die Verwendung von Übergangsobjekten und Übergangsphänomenen	74
Analität	74
Befehle wider die Natur	78
Der große, dicke Mann auf der Toilette	79
Eine Woche vor den Weihnachtsferien	82
Regression von ödipalen Konflikten	87
Objektbeziehungskonflikte und strukturelle Konflikte	88

TEIL II

Technik der psychoanalytischen Therapie

<i>Überblick</i>	95
Ein Vergleich	97
 <i>Sechs Stufen</i>	 104
Stufe eins: Die Errichtung einer Basis in der Realität	104
Stufe zwei: Die erste Spaltungsübertragung	109
Stufe drei: Begrenzte psychotische Übertragung, die zu reaktivierten und auf die Übertragung bezogenen Übergangsphänomenen führt	116
Stufe vier: Die zweite Spaltungsübertragung	120
Stufe fünf: Die Entwicklung der Übertragungsneurose	125
Stufe sechs: Die dritte Spaltungsübertragung und die Beendigung der Psychoanalyse	126
 <i>Analyse von Borderline-Patienten höheren Organisationsniveaus</i>	 129
Vergleich der sechs Stufen bei Borderline- Patienten höheren und niederen Organisationsniveaus	129

<i>Spaltung und verwandte Abwehrmechanismen in der Übertragung.</i>	.137
Das Entkoppeln der analytischen Sitzungen.	.137
Spaltung innerhalb der einzelnen Stunden.	.140
Das Schuh-Ritual.	.140
Zwei Therapeuten.	.143
"Guter Junge".	.144
<i>Das Verbinden gespaltener Selbst- und Objektvorstellungen.</i>	.146
Die zwei Abwesenheiten des Analytikers.	.147
Zusammenfassung von zwei Wochen	.147
Die Depression der Mutter wird rekonstruiert	.157
<i>Analität in der Übertragung.</i>	.161
Einschlafen.	.161
Erinnerung an die Folterkammer.	.166
Vergessen des Honorarsatzes.	.169
Das Badezimmer schrumpft	.169
<i>Besserung.</i>	.172
Die verlorene Brust wird gefunden.	.172
Aufgeben von Abigail.	.174
Aussöhnung mit der Schwester.	.175
Ödipale Probleme.	.177
Die Fähigkeit, Traurigkeit und Reue zu empfinden.	.180
Eine Siegerschleifen-Familie.	.181
<i>Beendigung.</i>	.183
<i>Angewandte Psychoanalyse - Kontinuität über</i>	
<i> Generationen.</i>	.186
<i> Literatur.</i>	.190
<i> Register.</i>	.196